

## Presseinformation

19. Dezember 2002

### „Menschen für Menschen“

#### Land Niederösterreich finanziert Schule in Äthiopien

Das Land Niederösterreich hilft Kindern in Äthiopien: Karlheinz Böhm's „Menschen für Menschen“ betreibt in sieben Regionen Äthiopiens unzählige Projekte. 585 Mitarbeiter sind für 1,7 Millionen Menschen im Einsatz. Das Land Niederösterreich finanziert im Rahmen einer Entwicklungshilfe einen Kindergarten und eine Schule in Illubabor. „Wir wollen mit dem Bau der beiden Bildungseinrichtungen Hilfe zur Selbsthilfe geben“, begründet Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll das Engagement Niederösterreichs. Es gehe darum, möglichst vielen Menschen in Äthiopien eine Ausbildung zu ermöglichen, um ihnen eine Perspektive für die Zukunft zu geben.

Die Jejebe Morra Volksschule ist in Bure Woreda. Die Schule ist allerdings kaum noch nutzbar. 200 Schüler besuchen diese Schule. Mit dem Neubau sollen dringend benötigte Ausbildungsmöglichkeiten geschaffen werden. Das Projekt wird unter der Aufsicht von „Menschen für Menschen“ realisiert. Die fertige Schule soll dann der zuständigen regionalen Erziehungsbehörde übergeben werden, die auch die laufenden Kosten übernimmt.

Die Gesamtkosten für die Schule belaufen sich auf rund 100.000 Euro. Darin enthalten sind die Kosten für Klassenräume, Lese- und Personalzimmer, Lehrerwohnblock und sanitäre Einrichtungen.

Der Kindergarten soll in der Bezirkshauptstadt Alge Town entstehen. Diese Stadt hat ca. 6.000 Einwohner. 300 Kinder haben so die Möglichkeit, einen Kindergarten zu besuchen. Der Kindergarten wird in Zusammenarbeit mit dem Bezirksbüro für Erziehung, der städtischen Verwaltung und dem Verwaltungsbüro des Bezirkes durchgeführt. Die Gemeinde wird die laufenden Kosten für den Kindergarten übernehmen.

Die Gesamtbaukosten betragen rund 140.000 Euro. Inkludiert sind die Kosten für das Gebäude, für Unterrichtsmaterial und Ausrüstung sowie für Möbel.